AN/019/2021
E: 23.02.2021

FDP-Fraktion
in der Ahrensburger Stadtverordnetenversammlung

Dienstag, 23. Februar 2021

Änderungsantrag zum Nachtragshaushalt 2021:
Planungsgelder für die Tiefgarage Stormarnplatz

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die im Rahmen des Produktsachkontos 54600.0900001 Projekt 120 für die Tiefgarage Stormarnplatz eingestellten Planungsgelder in Höhe von 353.000 € werden gestrichen.

Begründung:

Der Bau einer Tiefgarage auf/unter dem Stormarnplatz sollte aufgrund folgender Argumente nicht weiterverfolgt werden:

- Es erfolgt ein erheblicher Umwelteingriff in den Grund und Boden.
- TG behindern eine mögliche Verkehrswende. Frankfurter Rundschau vom 03.02.21*) Zitat: Rosemarie Heilig Frankfurter Umweltdezernentin und Stadträtin (GRÜNE) *„Ich sage: Tiefgaragen sind des Teufels. Wenn man überhaupt noch Parkhäuser für Autos baut, dann so, dass man sie umbauen kann zu Wohnungen, sobald das Auto keine Rolle mehr spielt für die Mobilität.“*
- Die Baumaterialien (Beton) sind umweltschädlich. Frankfurter Rundschau vom 03.02.21*) Zitat Torsten Becker Dipl.-Ing. Stadtplaner BDA DASL SRL Frankfurt *„Gerade für Tiefgaragen wird viel zu viel Beton verbaut. Das ist nicht schlau.“*
- Ein Rückbau wäre nur mit einem sehr großen Aufwand und Eingriff möglich. Zumal sich der mit erheblichen Mitteln geförderte urbane Stadtpark auf der TG befindet. Dieser müsste zerstört und anschließend mit einem hohen finanziellen Aufwand wieder hergestellt werden.
- Eine von vielen Seiten geforderte schnelle Realisierung des urbanen Parks auf dem Stormarnplatz (für den bereits Fördermittel zur Verfügung stehen) kann erst nach Fertigstellung der TG (2024?) erfolgen.
- Die Parkplätze in einer TG können nur mit einem vergleichbar sehr hohen Kosten/ Nutzen Verhältnis realisiert werden, was sich in der Kalkulation der Parkplatzgebühren ausdrücken wird.

Für die FDP Fraktion
gez. Wolfgang Schäfer
Stadtverordneter

*) Quellennachweis https://www.fr.de/frankfurt/tiefgaragen-sind-des-teufels-90190613.amp.html